



## DAS GROSSE FINALE AUF DEM RINGBERG:

# NAVC Sportfahrertagung und Sportfahrerball mit DAM Meisterehrung



Hoch über der bekannten Thüringer Waffenstadt Suhl flattern die Fahnen des Deutschen NAVC

Es war das achte Mal, daß sich die NAVC Motorsportfamilie im 750 Meter hoch gelegenen Ringberghotel nahe Suhl zum Abschluß der Saison traf. Daß in der Zwischenzeit mehrere namhafte Motorsportorganisationen ihre Tagungen und

Wünsche der Aktiven diskutiert und abgestimmt. Die ebenfalls von den Fahrern gewählte Automobil-Sport-Kommission (ASK) hat dann den Auftrag, diese Abstimmungsergebnisse nach Möglichkeit in die Tat umzusetzen und eventuell im Reglement zu verankern.

Zwei aus diesem Gremium konnten aus beruflichen und privaten Gründen sich nicht mehr einer neuen Amtsperiode stellen und wurden von Joseph Limmer mit kleinen Geschenken und „großem Dankeschön“ verabschiedet. Tobias Enderlein prägte in den letzten vier Jahren den Ral-



Fachmännisch kredenzt, die Riesentorten für die süßen Leckermäuler



Ehrungen auf dem Ringberg abhalten, zeigt die Richtigkeit der damaligen Entscheidung unserer Sportabteilung. Allerdings sticht das NAVC Ringbergwochenende in einigen signifikanten Punkten deutlich hervor.

Bereits am Freitag spendierte die NAVC Sportabteilung im Rahmen des geselligen Abends in der Hotelhalle drei „Riesentorten“. In jeder dieser süßen Kalorienbomben war ein Gummibärchen versteckt, bei dessen Auffinden es Reisescheine im Wert von 50,- 100,- und 150,- Euro zu gewinnen gab. Ein freiwillig bezahlter Obolus geht, wie schon in den beiden vergangenen Jahren, an die Suhler Kindertafel.

Bei der Sportfahrertagung wird in demokratischer Art über zu Papier gebrachte



lyesport im NAVC und Martin Meyer war sage und schreibe 16 Jahre lang an allen wichtigen Entscheidungen im NAVC Motorsport beteiligt.

Die neue Besetzung der ASK der DAM werden wir in den nächsten Clubnachrichten vorstellen.



Beim NAVC Sportfahrerball werden fast 500 Gäste von den Pharaos, einer 6-Mann (incl. Frau) Live-Band, bis zur Ekstase gerockt. Sie begleiten die NAVC Sportfahrer seit vielen, vielen Jahren - immer bis in die Morgenstunden hinein. 2016 war es halb vier, die letzten Gäste sah man gegen 5.30 Uhr mitteleuropäischer Winterzeit ihren Schlafquartieren zustreben.

Erster Höhepunkt des Samstagabends war die Verleihung der NAVC Sportabzeichen in den oberen Kategorien. Christian Semlinger erhielt das Sportabzeichen in Gold mit Brillanten für 2000 erreichte Punkte, Daniela Ziegler und Karl Schopf wurden mit der Motorsportspange in Gold mit Lorbeerkrantz für 3500 erreichte Punkte ausgezeichnet und Christian Link und Martin Ehrngruber erhielten aus den Händen von NAVC Präsident Hans A. Kloos und Sportpräsident Joseph Limmer das Sportabzeichen in Gold mit Lorbeerkrantz und wurden somit in den „Club der 6000er“ aufgenommen.



Das Highlight schlechthin aber sind an die 250 echt vergoldete Meisterschaftspokale, die als Unikate speziell für diese Ehrung gefertigt werden. Versehen mit dem Namen des Preisträgers, in hochwertiger Diamantgravur auf polierten Messingschildern, erinnern sie an die Erfolge unserer Meisterschaftsteilnehmer. Und weil im NAVC Motorsport alleine die Teilnahme einen sehr hohen Stellenwert besitzt, gibt es diese edlen Teile für Jeden, der eine DAM-Meisterschaft in Wertung beendet! Die Meister bekamen auch 2016 das Wo-



chenende im Ringberghotel aus dem Sponsorenpool bezahlt, wie in den vergangenen Jahren auch. Ob das künftig noch so sein wird, müssen die nächsten Monate zeigen.



Für Furore und nicht enden wollenden Applaus sorgte der Auftritt der Thüringer Showtanzmädel.



Martin Ehrngruber und Christian Link mit dem zweithöchsten Sportabzeichen, das es im NAVC Motorsport zu erreichen gibt, dahinter Christian Semlinger, Daniela Ziegler und Karl Schopf



Mit dem „Stern, der ihren Namen trägt“ wurden, schon ganz traditionell, die erfolgreichsten Damen der Saison 2016 auf die Bühne gebeten und mit einem besonderen Präsent ausgezeichnet.



Die „Parade der Meister“ beendet den offiziellen Teil der DAM Meisterehrung, die in diesem Jahr mit einem viertägigen Menü im festlich gedeckten Her-

bert-Roth-Saal begann. Alle Jahre wieder ist es ein erhebender Moment, wenn die Gefühle beben und aus 450 Kehlen unsere Nationalhymne zu Ehren der Sieger erklingt.

Und so ist es eben immer wieder etwas Besonderes, aktiv Mitglied im Deutschen NAVC, dem Automobilclub der Individualisten zu sein und hier Motorsport zu betreiben.

## Sportfahrertagung des LV-Nordbayern 2016

Alle Jahre, zum Abschluss der Motorsportsaison, lädt der NAVC Landesverband Nordbayern zu seiner LV-Sportfahrertagung ein. Ausrichter war in diesem Jahr der MSC-Berg, der dazu am 20. Nov. 2016 in sein Motorsportzentrum in Berg eingeladen hatte. 54 Sportfaherinnen und Sportfahrer als Vertreter von 17 LV-Ortsclubs waren der Einladung der LV-Vorstandschaft gefolgt und sind nach Berg gekommen.

Themen dieser Tagung waren Rückblick auf die vergangene Motorsportsaison allgemein, Abstimmung der geplanten Veranstaltungstermine unserer Ortsclubs im kommenden Jahr, Rückblick auf die verschiedenen LV-Meisterschaftsläufe 2016, Heimat-Touristik-Wettbewerb 2016 und Sonstiges.

Nach der Begrüßung gab der Vorsitzende Joachim Hofmann einen äußerst positiven Rückblick auf das vergangene LV-Motorsportjahr. 17 LV-Ortsclubs führten 38 motorsportlichen Veranstaltungen mit 2348 Starts in 8 Motorsportdisziplinen durch.

Dies waren im einzelnen 9 Slaloms, davon 5 Läufe zur Deutschen-Amateur-Slalom-Meisterschaft, 5 sportliche Gleichmäßigkeitsprüfungen, 7 Cross-Slaloms, 9 Kartslaloms, 1 Bergprüfung als Lauf zur Deutschen-Amateur-Bergmeisterschaft, 2 Rallyes als Läufe zur Deutschen-Amateur-Rallye-Meisterschaft, 6 Automobilturniere sowie der Heimmattouristikwettbewerb.



*Reges Interesse findet die alljährliche Sportfahrertagung in Nordbayern*

Erfreulich war, dass bei den Slalom-Wettbewerben auch in diesem Jahr wieder deutlich mehr als 100 Teilnehmer pro Wettbewerb zu verzeichnen waren.

LV-Sportleiter Martin Meyer koordinierte dann die eingereichten Motorsporttermine für die neue Saison und versuchte Terminüberschneidungen zu vermeiden.

Im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ wurde von Joachim Hofmann auf die am 3. Dezember stattfindende LV-Siegerehrung beim MSC-Jura und auf die am 14. Januar 2017 stattfindende LV-Kartsiegerehrung in Mamming, die zusammen mit der Bayr. Kartslalom-Meisterschaft stattfindet, hingewiesen.

Um den Automobil-Orientierungssport in unserem Landesverband wieder bekannter zu machen, plant Michael Lobenhofer vom MSC-Wallerberg eine Beifahrer-Schulungsveranstaltung. Sie ist für den 4. Februar 2017 in der Nähe von Al-

feld geplant. Interessenten können unter [geeiiwe@t-online.de](mailto:geeiiwe@t-online.de) nähere Infos erhalten, bzw. sich anmelden.

Der MSC-Berg veranstaltet anlässlich seines 40. Slaloms am 19. August im Anschluss an die Slalomveranstaltung in Berg ein tolles Fest.

Die Slalom-Veranstaltungen von Ansbach, Sophienthal und dem RST Mittelfranken finden auf Flugplätzen statt. Für die Slalomveranstaltungen von Ansbach, Jura und Mittelfranken werden Deutsche-Meisterschafts-Prädikate beantragt.

Der MSC-Jura veranstaltet am 07./08.04. eine Rallye zur Deutschen-Amateur-Rallye-Meisterschaft. Auch 2017 schreibt der LV wieder einen Heimat-Touristik-Wettbewerb aus.

Alle genannten Termine sind lediglich informativ und noch nicht verbindlich.

*Text Joachim Hofmann, Bild Jürgen Volkmer*

# Siegerehrung der 32. Bayerischen Auto-Cross und Jugend-Cross-Kart Slalom-Meisterschaft.

Auf zum Finale hieß es für die Auto- und Cross-Kart Slalom-Spezialisten, die zu ihrer Schlussveranstaltung nach Balletshofen gekommen waren. Die Durchführung und Organisation der diesjährigen Meisterschaft lag in den Händen des RCTrautmannshofen im NAVC und der Vorsitzende Christoph Breinl freute sich über die zahlreichen Sportfahrer, die der Einladung zur Siegerehrung Folge geleistet hatten und den vollbesetzten Sichert-Saal an seine Kapazitäts-Grenze brachten. Sein besonderer Gruß galt dem Bürgermeister Ludwig Lang von der Marktgemeinde Lauterhofen, dem Sportleiter Martin Meyer des NAVC-Landesverbandes Nordbayern und den Vertretern der Veranstaltergemeinschaft.

Bürgermeister Lang überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Marktgemeinde und freute sich über die fairen und spannenden Veranstaltungen. Sein besonderer Dank galt dem RCTrautmannshofen für die Ausrichtung der diesjährigen Meisterschaft und das Engagement seiner Mitglieder. Der Landesverbands-Sportleiter Martin Meyer hob in seiner Rede be-



Die besten „Crossler“ im NAVC Nordbayern

sonders die jungen Cross-Kart Starter hervor, darunter auch die vielen Mädchen, die sich für diesen Sport begeistern. Er stellte fest, dass der Motorsport auch in der heutigen Zeit, genau wie jede andere Sportart, seine Daseinsberechtigung hat, wenn er Umweltbewusst betrieben wird. Bei den Meisterschaftsläufen starteten insgesamt 720 Teilnehmer. Wenn dann die 2160 Durchgänge bei dieser Meisterschaft ohne Unfälle absolviert wurden zeige dies, dass sportlich geschulte Autofahrer eben doch bessere Autofahrer sind.

Christoph Breinl übergab zusammen mit dem LV-Sportleiter Meyer die verdienten Siegerpokale.

Der Peter-Storch-Gedächtnispokal für den Teilnehmer mit den meisten DAM Punkten ging an Bertram Lukesch vom Automobil Sport-Club Sulzbach-Rosenberg. Im Anschluss an die Ehrungen zeigten die Motorsportler, dass sie auch zu feiern verstehen und dazu trug nicht unwesentlich das „Bergland Duo“ bei.

Lothar Göhler

## LV Nord

LV –Nord, Gnarrenburgerstr. 84, 27432 Bremervörde

### Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am 06.01.2017 um 19:30 Uhr im Gasthaus „Zum grünen Jäger“, Dorfstr 13, 27446 Sandbostel statt.

#### Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2016
3. Berichte des Vorstandes
4. Berichte der Revisoren
5. Genehmigung der Jahresrechnung
6. Entlastung des Vorstandes
7. Satzungsgemäße Wahlen
8. Satzungsänderung
9. Wahl der Delegierten zum NAVC Kongress 2017
10. Anträge
11. Verschiedenes

Im Anschluss findet die Sportfahrertagung statt.

Anträge an die Versammlung sind bis 15.12.2016 schriftlich beim 1. Vorsitzenden (Cl. Heins, Gnarrenburger Str. 84, 27432 Bremervörde) einzureichen

Der Vorstand des LV-Nord

## LV Berlin-Brandenburg

Berlin-Reinickendorf

### Jahreshauptversammlung 2017

Liebe Clubfreunde,

zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung möchte ich Dich/Euch herzlich einladen. Sie findet am 15. Februar 2017 um 19.00 Uhr im Restaurant „OPATIA Grill“ 13349 Berlin, Müllerstr. Ecke Dublinerstr. statt.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht der Revisoren
4. Entlastung des Vorstandes
5. Satzungsgemäße Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Ich wünsche Euch eine unfallfreie Anreise und hoffe auf zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen  
Marina Marks

# Traumhafte „Finals“ in Mamming und am Hockenheimring

Am ersten Novemberwochenende waren die beiden letzten Motorsportveranstaltungen der Saison 2016 angesagt. Eines vorweg: Es waren super Veranstaltungen, die den Abschluß der Rallye- und Rundstreckenmeisterschaft bildeten.

Beim MSC Mamming ging es auf der „Mossandl“ nochmal richtig zur Sache – die Meistertitel waren ja noch nicht unter Dach und Fach. Das Team um Roland Kroiß wußte das und hatte sich entsprechend gut und auf viele Starter vorbereitet. Eine entzerzte techn. Abnahme beim TÜV in Dingolfing, drei gleichzeitig laufende WPs, jede mit Rennarzt, Sanitätern, Feuerwehr und Sicherungsposten bestmöglich besetzt und ein Ende gegen 16.00 Uhr, entlockten manchem Rallye-Fachmann und Teilnehmer respektvolles Staunen.

Die Ergebnisse, welche zu teilweise überraschenden Meisterschafts-Endständen führten, können auf [www.navc.de](http://www.navc.de) studiert werden. Glückwunsch an die Verantwortlichen im MSC Mamming zu dieser Rallyeveranstaltung!



Die Meute geht auf die Reise ...



... und zeigt Action, Kampf und Fairness

Volles Haus gab es auch beim Saisonfinale der RSM auf dem Hockenheimring. Eine Veranstaltung, die in kameradschaftlicher Harmonie ohne größere Komplikationen ablief, ließ sogar Rennleiter Joseph Limmer bei der Siegerehrung einen Gesichtsausdruck aufsetzen, der dem berühmten „Honigkuchenpferd“ sehr nahe kam. Und wer ihn kennt, der weiß, daß Joseph mit dem Verteilen der „Smilies“ eigentlich recht sparsam umgeht.

Nach den beiden Rennen gab es am späten Nachmittag fast nur zufriedene Gesichter bei der stimmigen Siegerehrung in der NAVC-Box. Pechvogel des Tages war Walter Forster, der seinen BMW bereits im freien Training mit einem technischen Defekt abstellen mußte und den ziemlich sicher geglaubten Meistertitel bei den großen Tourenwagen an das Team Nöhring/Sear verlor.



Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte – eben die „Mossandl“



Siegerehrung in der NAVC-Box



Lokalmatador Jürgen Bachhäubl mit seinem Mitsubishi



Georg Uhl, frischgebackener Meister in der Klasse 10.

# 36. Stoppelfeldrennen des MSC Wendeburg

Viel Glück hatte der MSC Wendeburg in diesem Jahr mit dem Wetter, so dass es heuer nicht wieder zu einer Schlamm-schlacht kam, die Zuschauerfahrzeuge nicht alle mit dem Traktor vom Parkplatz gezogen werden mussten, und diese auch an zwei Tagen in großer Anzahl zur Veranstaltung kamen.

Nach der technischen Abnahme durften 253 Fahrzeuge an den Start gehen. Das waren weniger Starter wie in den Vorjahren. Einer der Gründe hierfür war, dass die Lehrlinge eines großen deutschen Logistikunternehmens nicht alle Fahrzeuge fertig bekommen hatten und daraufhin die Firmenleitung ein Startverbot für alle Lehrlinge verhängt hatte. Dadurch waren auch die sonst von diesem Unternehmen abgenommenen, tausend Eintrittskarten weniger verkauft worden.

Die Zuschauer bekamen sehr viel zu sehen. Es gab viele spannende Rennen an den beiden Tagen. Bei der großen Starterzahl sind Pausen rar. Nur wenn der Bahn-

dienst mit schwerem Gerät zwischendurch den Rundkurs wieder instandsetzen musste, gab es nichts zu sehen. Die meisten Zuschauer nutzen diese kurzen Zeiten um sich an den Verpflegungsständen zu stärken. Diese waren reichlich vorhanden und es gab keine langen Schlangen. Oder man nutzte die Pause und ging mal durch das große Fahrerlager. Hier wurde, wie immer, zwischen den Durchgängen kräftig gearbeitet.

Hauptarbeit am zweiten Tag war es, von der Felge gesprungene Reifen wieder aufzuziehen oder auszuwechseln. Es hatte in der Nacht geregnet und die Bahn hatte sehr viel Gripp. Dadurch kamen die Reifenschäden zustande. Dass es bei acht, immer gleichzeitig gestarteten Autos so wenig Unfälle und Rempelen gibt, liegt an den Regularien bei dem Wendeburger Stoppelfeldrennen. Wer hier ein anderes Fahrzeug absichtlich umdreht oder zum Überschlag bringt, wird disqualifiziert.

Für durchgehende Information über die



Teilnehmer, über die Fahrzeuge und den Deutschen NAVC, sorgte Ulrich Rickmann. Er findet immer den richtigen Ton im Umgang mit den Fahrern und unterhält die Zuschauer den ganzen Tag.

Gefahren werden die Wettbewerbe in fünf Klassen, plus einer Jugendklasse in der ab 16 Jahren und nach Ablegen einer Fahrerprüfung mitgemacht werden darf. Am Sonntag läuft noch morgens zum Aufwärmen ein Beschleunigungsrennen im KO-System.

L.D.



## Die Jubilare

Der NAVC sagt:  
„Ein herzliches Dankeschön“

- 10** **Rhein-Ruhr**  
Elfriede Gudenau, Monheim
- Südwest**  
Manuela Kraus, Queidersbach
- Süd**  
Florian Würstle, Heroldstatt
- Nordbayern**  
Sandra Hübel-Müller,  
Leutershausen
- Südbayern**  
Anneliese Bäumel, Schierling
- 15** **Rhein-Ruhr**  
Ralph Burstedde, Nettetal
- Süd**  
Dr. Oliver Marx,  
Vogtsburg-Achkarren
- Nordbayern**  
Martina Duscher, Bodenwoehr  
Michael Eidenschink, Nuernberg
- 20** **Hessen**  
Erich Backoff, Beerfelden
- Südwest**  
Bernd König, Queidersbach
- Nordbayern**  
Michael Lobenhofer, Hahnbach

Der NAVC dankt an dieser Stelle allen, die mit dem Erscheinungsmonat unserer Clubzeitschrift 50, 40, 30, 20, 15 beziehungsweise 10 Jahre Mitglied im Neuen Deutschen Automobil- und Verkehrsclub sind. Unser Clubsekretariat sendet Ihnen als kleines Dankeschön die NAVC-Treuenadel zu. Je nach Mitgliedsjahr erhalten Sie die Nadel in Bronze, Silber, Gold oder Gold mit Jahreszahl.

- 30** **Schleswig-Holstein**  
Carsten Lohmann, Hamburg
- Mitte**  
Felix Buchholz, Versmold  
Carsten Henselmann, Bielefeld  
Klaus Langkamp, Vreden
- Rhein-Ruhr**  
Ingrid Albrecht, Braunschweig  
Uwe Pfoertner, Wolfsburg
- Mitte**  
Henry Reinecke, Schlangen
- Rhein-Ruhr**  
Torsten Chojnowsky, Wetter  
Jörg Geiger, Wuppertal  
Marco Hauptmann,  
Gelsenkirchen  
Mario Krause, Dormagen  
Christoph Mollenkott, Wuppertal  
Peter Prieß, Dortmund  
Siegfried Tahlheim, Bocholt  
Günther Wacker, Hattingen  
Markus Wefer, Herne
- Hessen**  
Christoph Markefka, Melsungen
- Südbayern**  
Heinz Grehl, Garmisch  
Josefa Jäger, Obersüßbach
- 40** **Berlin**  
Andreas Khantzian, Berlin
- Schleswig-Holstein**  
Wolfgang Conrad, Hamburg  
Bernhard Hellmann, Grossenaspe
- Harz-Heide**  
Horst Dietzel, Sehnde
- Rhein-Ruhr**  
Ingo Klatt, Duisburg
- Rheinland-Mitte**  
Manfred Schlierf, Kall-Sistig  
Reinhold Straumer, Bergneustadt
- Süd**  
Hubert Buehler, Schutterwald
- 50** **Schleswig-Holstein**  
Holger Timm, Westerrönfeld
- Rhein-Ruhr**  
Hans Bordemann, Voerde
- Nordbayern**  
Hermann Köni, Frammersbach

## OLDTIMER-IMPORT: SO GEHT'S RICHTIG

# Bei der Einfuhr alter Fahrzeuge sind wichtige Dinge zu beachten

(djd). Ob ein kultiger „Plymouth Fury“ aus den USA oder der runde Buckel-Volvo „PV 544“ aus Schweden – Oldtimerliebhaber sind weltweit immer auf der Suche nach Raritäten. Doch bevor das langgesuchte Objekt in der beheizten Werkstatt aufpoliert werden kann, gilt es einiges zu beachten, darauf weist der Verband der TÜV e.V. hin.

### Wichtige Papiere

Der Kaufvertrag, eine Kopie vom Ausweis des Verkäufers, sämtliche Fahrzeugpapiere und – ganz wichtig – ein Eigentumsnachweis des Verkäufers sollten bei der Einfuhr vorhanden sein. Notfalls muss der Verkäufer im Vertrag versichern, dass das Fahrzeug sein unbeschränktes Eigentum ist und er darüber verfügen darf.

### Import aus Nicht-EU-Ländern

Die Einfuhr von Oldtimern ist nicht durch Regelungen eingeschränkt, es darf also grundsätzlich jedes Fahrzeug – unabhängig von Zustand und Alter – nach Deutschland eingeführt werden. Die Fahrzeuge müssen weder fahrbereit noch betriebsicher sein. Das bedeutet jedoch nicht automatisch, dass diese in Deutschland auch als Oldtimer anerkannt werden.

### Gebühren für Nicht-EU-Importe

Die Zollanmeldung muss beim ersten Zoll-

amt der EU, in dem das Fahrzeug auf dem Land-, Wasser- oder Luftweg ankommt, vorgenommen werden: Beispielsweise beim belgischen Zoll, wenn das Fahrzeug aus den USA nach Antwerpen verschifft wurde. Für einen Pkw fallen zehn Prozent Zoll und 19 Prozent Einfuhrumsatzsteuer an; für ein Motorrad fallen ebenfalls zehn Prozent Zoll sowie, je nach Hubraum, zwischen acht- und 19 Prozent Einfuhrumsatzsteuer an.

### Anerkannte Oldtimer sparen kräftig Steuern

Seit 2014 ist es unter bestimmten Bedingungen möglich, für importierte Oldtimer keinen Zoll sowie nur den verringerten Einfuhrumsatzsteuersatz von sieben statt 19 Prozent zu zahlen. Das Fahrzeug wird unter diesen drei Voraussetzungen als „Sammlerstück“ anerkannt:

- Das Baujahr muss mindestens 30 Jahre zurückliegen.
- Das Modell muss sich im Originalzustand und ohne wesentlichen Veränderungen oder Umbauten befinden.
- Das Modell darf nicht mehr hergestellt werden.

### Import aus EU-Ländern

Bei Fahrzeugen, die innerhalb der EU eingeführt werden, entfällt die Zollzahlung.

Beim Kauf durch Privatpersonen aus der EU fällt auch keine Mehrwertsteuer an. Allerdings muss beim Kauf vom Händler im Ausland die landesübliche Mehrwertsteuer gezahlt werden. Diese wird auch nicht im Nachhinein in Deutschland zurückerstattet.

### Schadenersatz

Wichtig: Beim Kauf gilt das Recht des Landes, in dem der Vertrag geschlossen wurde. Verdeckte Mängel oder gar eine Garantie im Nachhinein vom Verkäufer im Ausland geltend zu machen, ist in der Praxis daher eher schwierig und nur mit viel Aufwand durchsetzbar.

Zusätzliche Kosten in Deutschland: Transportkosten, die Gebühren für Genehmigung und Zulassung, Oldtimer-Gutachten sowie die Gebühr für Vollgutachten oder die TÜV-Hauptuntersuchung und ggf. die Abgasuntersuchung. Ein Datenblatt für die Technischen Daten des Fahrzeuges, die zur Erstellung des Vollgutachtens notwendig sind, kann über die TÜV-Organisationen nahezu für jeden Oldie erworben werden.

Mehr Informationen gibt es unter [www.vdtuev.de/klassik-kompetenz](http://www.vdtuev.de/klassik-kompetenz).

## BESCHIED WISSEN, ÄRGER VERMEIDEN

# Rechtliche Tipps für Standard-situationen im Straßenverkehr

(djd). Kein anderes Transportmittel birgt so viel Konfliktpotenzial wie das eigene Auto – egal ob es um Geschwindigkeitsübertretungen, Parkscheinautomaten oder um die Handynutzung am Steuer geht. So ist die rechtliche Situation bei drei Standardsituationen im Verkehr:

### Darf man das Handy-Navi während der Fahrt einschalten?

Am Steuer telefonieren ist verboten. Aber

darf man das Navi des Smartphones einschalten? „Die Vorschriften zur Benutzung von Telefonen am Steuer sind sehr streng“, betont Roland-Partneranwalt Sebastian Asshoff aus der Kanzlei Kahlert Padberg in Hamm. Autofahrern sei es auch verboten, das Navi oder irgendeine andere Funktion des Smartphones während der Fahrt zu bedienen. Zwei Ausnahmen gebe es jedoch: Bei ausgeschaltetem Motor darf das Handy genutzt werden, und wenn das Smart-

phone in einer Halterung steckt, darf zum Beispiel auch das Navi bedient oder ein Anruf angenommen werden. Wer aber permanent auf dem Handy tippe – auch mit Halterung –, müsse mit einem Bußgeld in Höhe von 60 Euro und einem Punkt in Flensburg rechnen. „Passiert ein Unfall, greift möglicherweise auch der Versicherungsschutz nicht mehr“, warnt Asshoff.



– Weiter auf Seite 8 –

### Was tun, wenn der Parkscheinautomat defekt ist?

Müssen Autofahrer bei einem defekten Parkscheinautomaten zum nächsten Automaten laufen oder dürfen sie in diesem Fall ohne Parkschein parken?

„In diesem Fall sollte sich der Autofahrer umschauen“, so Sebastian Asshoff. Sei in Sichtweite ein weiterer Automat zu finden, müsse er den kurzen Fußweg auf sich nehmen und dort ein Ticket ziehen. Ansonsten drohe ein Knöllchen. Sei aber kein anderer Automat in Sicht, könne eine Parkscheibe hinter die Windschutzschei-

be gelegt werden, wobei die Höchstparkdauer auch dann nicht überschritten werden dürfe. Korrekt eingestellt ist die Scheibe, wenn der Pfeil auf die nächste halbe Stunde nach dem Abstellen des Fahrzeugs zeigt. Wer also um 14.04 Uhr parkt, stellt die Scheibe auf 14.30 Uhr ein.

### Temporäres Halteverbot: Kann mein Auto abgeschleppt werden?

Böse Überraschung nach der Rückkehr aus dem zweiwöchigen Urlaub: Das Auto steht nicht mehr an seinem Platz, dort befindet sich stattdessen ein temporäres Haltever-

botsschild. Darf das Auto abgeschleppt werden, auch wenn man zum Zeitpunkt des Parkens gar nichts von der Übergangsregelung wusste? „Ein temporäres Halteverbot muss mindestens 72 Stunden vorher angekündigt werden“, erklärt Sebastian Asshoff. Sei der Fahrzeughalter in dieser Zeit nicht da, müsse er jemanden bitten, regelmäßig nach dem Auto zu schauen und es gegebenenfalls umzuparken. Tue er das nicht und der Wagen werde abgeschleppt, müsse der Halter die Kosten für das Abschleppen selbst tragen.

Das Präsidium des Deutschen NAVC  
wünscht allen Mitgliedern und Freunden  
unseres Automobilclubs  
ein

# geruhssames Weihnachtsfest

im Kreise lieber Menschen und viel Glück  
und Gesundheit im Jahr 2017.

**Hans A. Kloos**  
Präsident

**Marina Marks**  
Vizepräsident

**Joseph Limmer**  
Sportpräsident

**Wolfgang Bode**  
Beiratsvorsitzender

## Impressum

### Offizielles Cluborgan des Deutschen NAVC e.V. – Neuer Automobil- und Verkehrs-Club e.V. (NAVC)

Johannesbrunner Straße 6, 84175 Gerzen  
Telefon: 08744-8678 · Fax: 08744-9679886 · E-Mail: post@navc.de

**Berichte an die Redaktion:** E-Mail: clubnachrichten@navc.de

**V. i. S. d. P.:** Joseph Limmer

**Gestaltung und Druck:** Ortmaier Druck GmbH, Birnbachstraße 2, 84160 Frontenhausen, Telefon 08732-9210-758

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 23. Dezember 2016. Die nächste Ausgabe erscheint am 11. Januar 2017.**

